

## Sommerakademie - Teil 1 von 3

# Hilarion: Muttvoll voran & Erneuerung erschaffen

### Tape 1

**H**ilarion: Seid willkommen und gesegnet, dies ist Hilarion und ich freue mich sehr, mit euch zusammen wirken zu können. Ich habe mir erlaubt, auf euren Kronenchakren Raum zu nehmen in Verbindung natürlich mit euren erweiterten Selbsten. Da wir mit unserer Schulung voranschreiten und die Energien sich immer mehr erhöhen, lade ich all eure Körper (bis auf eure physischen Körper natürlich) ein, heute zu mir in die hohen Lichtsphären zu kommen, sprich in meine Abteilung der weißen Bruder- und Schwesternschaft.

Ihr könnt euch das wie eine Schicht um euren Planeten herum oberhalb eurer Morphogentik vorstellen, die das kollektive hohe Selbst eures kompletten Planeten darstellt und wir, die weiße Bruder- und Schwesternschaft sind die Lenker und Leiter. Ihr könnt euch auch eine kugelförmige Torte vorstellen, wo jeder von uns sein Kompartement, seinen Bereich hat und meiner ist eben grün. Die beste Vorstellung davon ist ein wunderbares Großraumbüro. Aber für euch haben wir heute im grünen Strahl einen wunderbaren kreisrunden Schulungsraum errichtet, in dem es ein angenehmes Licht und eine angenehme Atmosphäre hat und in dem wir euch, euer Bewusstsein und eure Geistkörper jetzt einladen, während wir die Erdenmutter und ihre Kinder darum bitten, eure physischen Körper innerhalb der Schulungszeit bestmöglich zu versorgen.

Erlaubt euch jetzt bitte mich wahrzunehmen, ich reiche euch meine Hand und nehme euch mit hinauf in den Schulungsraum. Wenn ihr euch an die letzten Akademien erinnert, so habe ich euch immer an einem irdischen Punkt geschult den ich sehr liebte, Metaponto am Stiefel von Italien, doch wir wollen das jetzt ein bisschen verändern. Denn es geht darum dass ihr lernt, die Energien zu überblicken und es geht darum, dass ihr euch einen Überblick immer besser erlauben könnt, einen Überblick über das, was bei euch selbst geschieht, in eurem Leben und auf eurer Erde. Um einen Überblick zu bekommen ist es immer gut, einen etwas erhöhten Standpunkt der Perspektive einzunehmen, weil man dann einfach weiter sehen kann.

Ich habe diese Akademie „Muttvoll voran & Erneuerung erschaffen“ genannt, weil es die Akademie zu unserem Jahresthema ist und weil es darum geht, dass ihr mit Kraft und Mut voranschreitet und dass ihr euch nicht – und bitte erinnert euch an meine Worte - von Torpedo-Energien jedweder Art irritieren lasst die versuchen, euch von eurem Lichtweg abzulenken.

Ich will da kein großes Drama daraus machen und ihr wisst, dass ich nicht zu Drama neige jedoch muss ich euch sagen, dass sich euer Planet und das Bewusstsein auf eurem Planeten in dieser Zeit wirklich in einer nicht leichten Phase befindet. Die Energie hat sich durch den

12:12er Fokus erhöht, das wisst ihr, aber **natürlich geht es in einem Universum der Dualität immer um Balance**. So wie die Kräfte des Lichtes ansteigen, so steigt in einem gewissen Sinne auch die Kraft und Energie dessen an, was wir mal so neutral wie möglich als Nicht-Licht bezeichnen wollen. Das dient dazu, immer und immer wieder Balance zu erschaffen.

Die ganzen Führer der Menschheit, die ihr im Moment habt und die alle dieses uralte archaische Spiel spielen von „Wer hat mehr Macht und wer manipuliert besser“ wären nicht alle am Zuge, wenn nicht diese Energien des Nicht-Lichtes darum kämpfen würden, die Macht zu erringen. Die Nicht-Lichtenergien denken, es geht um einen Kampf, um die „Macht über“, aber in Wirklichkeit geht es um Balance.

Ihr seid jetzt hier oben bei uns im 5. Strahl um zu erkennen dass es darum geht, aus den Machtspielchen auszusteigen und die Balance zu fördern und zu erhalten. **Alles hat ein Recht auf Existenz, auch das Nicht-Licht**. So schwer euch diese Erkenntnis auch fallen möge, aber dies ist ein Universum der Dualität, neutral ausgedrückt gibt es Plus und Minus.

Bitte seht dann auch - und manche von euch sind dazu schon in der Lage - dass solche Menschen/Führer, die oft Dinge sagen oder tun, wo ihr im besten Fall nur den Kopf schüttelt und manchmal (hoffentlich nicht) vielleicht auch Angst bekommt, euch einfach provozieren und aus eurer bequemen Ecke herauslocken, damit ihr euch darüber im Klaren werdet, **was IHR wollt bzw. was DU willst**.

Wir wissen ja alle miteinander, dass Gedanken (inzwischen immer stärkere) Kräfte sind und dass du dazu da bist, dein schöpferisches Potential in dieser Welt auszudehnen. So lange alles gut geht ist es leicht, positive Gedanken vor sich hinzudenken, wenn es aber Störfeuer und Irritationen gibt, ist es nicht so leicht und an dieser Stelle ist von dir und deinem System eine gewisse *schottische Sturheit* verlangt, damit du das hinbekommst. Sturheit kann also durchaus etwas Positives sein. Deshalb nannte ich das Jahresthema *Straight forward*, was *Mutvoll voran* heißt.

Ich, Hilarion weiß, dass du diesen Hürdenlauf der Irritationen mit Bravour schaffen wirst, den sich jeder von euch in seinem Leben letztendlich SELBER ERSCHAFFEN hat. Warum? Weil deine Seele genau weiß, dass es um die **AUSBALANCIERUNG DER KRÄFTE** geht. Ein dauerhafter Frieden und eine dauerhafte 5. Dimension der fließenden Liebe kann nur dann in den Weiten des Alls Raum nehmen wenn die Kräfte, die es gibt, in all ihrer Vielfalt vollkommen anerkannt sind.

Es nützt natürlich nichts, gegen das Nicht-Licht zu arbeiten oder noch schlimmer, gegen das Nicht-Licht kämpfen zu müssen, das Nicht-Licht vernichten zu müssen usw. Das waren Phasen, in denen die Lichtschüler jetzt Gott-sei-Dank in den meisten aller Fällen schon durch sind.

**Es geht also um die AKZEPTANZ**. Diese Nicht-Lichtenergie, diese Frequenz ist da. Als erstes ist es notwendig zu akzeptieren, dass diese Frequenz da ist. Das heißt nicht, dass du sie gut finden musst, aber sie ist ganz offensichtlich in deiner Welt. Also geht es darum anzuerkennen, dass diese Nicht-Lichtenergie in deiner Welt ist und nicht darum, dich umzudrehen, wegzurennen und sie zu ignorieren.

**Da diese Energie in deiner Welt ist, hat sie dir etwas zu sagen. Die Frage ist was? Auf was macht dich diese Nicht-Lichtenergie aufmerksam?**

**Das hat immer etwas mit dir zu tun und es hat immer etwas mit deinen Erinnerungen zu tun und damit, was du an Erfahrungen in dir gespeichert hast**. Diese Erfahrungen, die dein emotionales Selbst NEUTRAL in dir speichert, sind aber immer wieder auch die Triebfeder für neue Bewegung. Bewegung an sich ist natürlich gut und förderlich

jedoch die Belastung, d.h. das, was dir das Leben dann schwer macht, die sollte erlöst werden. Natürlich gibt es unendlich viele Wege des Erlösens, des Auflösens, des Verzeihens usf.

**Ich möchte euch in diesem 1. Teil unserer Akademie einen mutig neuen Weg des Clearings anbieten** und ich möchte, dass meine Tochter mit euch den „alten“ Weg des Ho’oponopono-Rituals geht, weil dies eine sehr profunde Geschichte ist, die sehr sehr gut in der Morphogenetik geankert ist und die ja aus dem polynesischen Raum letztendlich kommt, d.h. von der südlichen Halbkugel eurer Erde. Die südliche Halbkugel hält eben als Ganzes die Energie der befreiten Emotion, so wie die nördliche Halbkugel die Energie der befreiten Gedanken hält.

Da es beim Verzeihen, Loslösen usw. eben immer etwas mit den Emotionen zu tun hat habe ich mir überlegt, wir wählen diesen Weg auch, weil meine Tochter ihn sehr gut findet und weil Ho’oponopono sehr hilft und eben auch in Wertschätzung für die Arbeit all der Wesenheiten auf der südlichen Halbkugel, die diese Energiefrequenz halten.

**Wir lernen also, dass es beim ersten Schritt immer um die Akzeptanz geht. Du kannst nichts in dir klären, das du nicht akzeptierst.** Manchmal ist es sehr schwierig anzuerkennen, dass es solche Punkte in dir gibt. Solange du dich selbst im weitesten Sinne als Opfer siehst ist es relativ einfach, dies zu akzeptieren.

**Der nächste Schritt der Erkenntnis und der Schulung ist der, dich auch als Täter zu akzeptieren. Denn natürlich warst du in genauso vielen Leben Täterin, wie du Opfer warst.** Bitte nie vergessen, es ist ein Universum der Dualität. Nur als Täter hast du eine vollkommen andere Sicht der Dinge. Du tust das, was du tun musst, weil du ganz gewichtige Gründe dafür hast und weil du vielleicht gar nicht auf die Idee kommst dass das, was du gerade tust, nicht im Sinne des Schöpfers ist. Jeder Soldat in jedem Krieg wird dir sagen: *Wieso Täter, ich empfangen nur den Befehl. Es sind doch die Generäle etc., die das Ganze bestimmen, da bin ich nicht schuld daran.*

**Es geht auch nicht um Schuld. Ihr wisst, dass das immer Vereinbarungen zwischen den Seelen sind, aber dein göttliches menschliches Sein ist bei jeder Handlung, bei jedem Gedanken, bei jeder Emotion und bei jeder Bewegung die du machst, das Maß aller Dinge.**

Wenn du den Knüppel erhebst und ihn auf den Schädel eines anderen niederschlagen lässt, dann ist sowohl dein Körper daran beteiligt als auch dein emotionales, aber auch dein mentales Befinden. Selbst wenn du der Meinung bist, „nur“ einen Befehl auszuführen, **so gibt es doch diese göttliche innere Menschlichkeit in dir, die dir ganz klar sagt, dass das nicht richtig ist, Leben zu nehmen oder jemanden zu verletzen.** Da du aber überzeugt davon bist, dass es aus welchen Gründen auch immer richtig ist oder dass du lediglich einen Befehl ausgeführt hast, dann wirst du keine sehr große, emotional schwere Speicherung darüber in der Bibliothek deines Emotionalkörpers aufbewahren.

Nichtsdestotrotz ist diese Speicherung da und irgendwann sammeln sich die Energien. Dann kann es sehr gut sein, dass du irgendwann einer Seele begegnest, die dir vielleicht in mehreren Leben den Befehl gegeben hat, *schwing die Keule, mach den Weg frei, töte* und dann ist vielleicht der Zeitpunkt für einen Ausgleich da und ehe du es dir versiehst, hast du wieder eine Keule in der Hand und du wendest sie aber diesmal an den, der dich manipuliert hat, denn **ein Befehl ist letztendlich nichts anderes als eine Manipulation** und dein armes Gegenüber weiß gar nicht, wie es ihm geschieht. Ich stelle das etwas dramatisch dar, aber nichtsdestotrotz.

**Wichtig ist zu verstehen, dass du immer mehr in deinem Vorwärtsgang auf deinem Meisterheilerweg darauf achten solltest, dass du als Dreieinheit agierst – als Geist, als Seele und als Form.** Egal was du sprichst, denkst, handelst oder fühlst, es sollten immer mehr deine göttlichen Ebenen sein, die durch dich in deinem Geist, in deiner

Seele und in deinen verschiedenen Formen (sprich all deinen Körpern) wirken. Das ist der Weg des Meisterheiligers. Um dahin zu kommen, bedient man sich in der Schulung der Befreiung und der Klärung deiner unteren Ebenen und das meine ich nicht bewertend.

Wenn es also so ist, dass du mittlerweile dazu in der Lage bist anzuerkennen, dass du ein göttliches Wesen bist das eine Form hat, dann kannst du aus der Perspektive deines göttlichen Seins heraus auch anerkennen, dass du im Laufe deiner vielen Inkarnationen eine Unzahl von Erfahrungen gemacht hast – Erfahrungen der freudvollen Natur, Erfahrungen der Neutralität, Erfahrungen die dich inspiriert haben und Erfahrungen die dich berührt haben, aber auch Erfahrungen des Schmerzes und Erfahrungen von Leid, von Angst, von Not und von Pein. Die bunte Mischung eben.

Wenn du jetzt hier in unserem schönen Schulungsraum des grünen Strahls in der 5. Dimension auf den Planeten Erde schaust und dir durch meine Kraft mal erlaubst zu sehen – ich löse jetzt Raum und Zeit auf - dass du viele, viele verschiedene Inkarnationen auf vielen verschiedenen Kontinenten dieses Planeten in ganz unterschiedlichen Zeiten von Atlantis bis zu eurem sogenannten Heute schon hattest und du dich da unten in ganz verschiedenen Rollen herumwuseln sehen kannst, dann ist dir auch klar, dass dein Speicher vielfältig ist.

Was ich euch jetzt vermitteln möchte ist eine Art des Selbstclearings, das du mit dir selbst machen kannst und nicht mit deinen Klienten, damit du dich selbst von deinen Belastungen befreien kannst. **Dazu gehört, dass du dir selbst gegenüber wahrhaftig bist und dass du dich in deiner Gesamtheit anerkennst.** Diese beiden Punkte müssen erfüllt sein und das ist im Alltag nicht immer ganz einfach. Wenn du das Gefühl hast, das alleine nicht zu schaffen, dann hole dir Hilfe. Es gibt viele kompetente Therapeutinnen und Therapeuten, die dir bei Clearings helfen und auch in deine Chroniken sehen können.

Aber jetzt wollen wir schauen, dass du die Themen für dich selbst erlösen kannst. Die Mitarbeit beim Clearing deines Emotionalkörpers ist immer von besonderer Bedeutung. Warum? Weil der Emotionalkörper jene Ebene ist, die all diese Erfahrungen speichert. Nicht umsonst hat meine Tochter die sogenannte Bibliothek auf der Ebene des Emotionalkörpers angesiedelt. Aber möglicherweise gefällt dir auch das Bild einer „Bibliothek“ nicht unbedingt, aber wir müssen deinen Emotionalkörper mit ins Spiel holen.

## Selbstclearing

Suche dir jetzt bitte einen Ort oder Platz auf dem Planeten Erde, wo du vielleicht schon warst und wo es dir sehr gut ging, den du vielleicht aus einem Urlaub, aus Bildbänden oder aus Filmen kennst oder ein Ort, wo du immer mal gerne hingereist wärst, ein Ort, wo dein Herz sich öffnet und wo du sagst, wunderschön! Stell dir vor, du blickst als Geistwesen von oben auf diesen Ort herunter. Erkunde diesen Ort:

Wie sieht es dort aus? Was ist das Besondere an diesem Ort? Wie ist der Boden, der Grund dieses Ortes? Ist er fest und stabil oder ist er vielleicht sogar sumpfig? Liegt dieser Ort am Meer oder auf einem Felsen?

Lass dir Zeit und erkenne diesen Ort auf dem Planeten Erde, an dem du deine Energien jetzt ankerst - ein Ort, den du sehr sehr magst, wo es dir sehr gut geht und du dich sehr wohl fühlst und wo du sehr sehr sicher bist. Ankere dich und dein Bewusstsein jetzt an diesen Ort und bitte dann dein emotionales Selbst, an diesem Ort zu erscheinen. Wie auch immer dein emotionales Selbst heute erscheint, es ist in Ordnung. Heiße es von Herzen willkommen und umarme es.

Dein emotionales Selbst weiß natürlich schon lange, dass es heute um ein Selbstclearing geht und dass es um Wahrhaftigkeit geht. Du konfrontierst dich mit dir selbst und mit dei-

ner Geschichte. Dein emotionales Selbst zeigt dir jetzt innerhalb dieses Ortes, an dem du dich befindest einen Bereich, eine Ecke, ein Stück Grund, vielleicht eine Pflanze, vielleicht einen Felsen oder ein Stück Erde wo du wahrnehmen kannst, dass hier etwas nicht in göttlicher Harmonie ist. Erkunde, was hier an diesem Ort nicht in göttlicher Harmonie ist.

Ist dies ein Ort, der dir vielleicht Angst macht, du könntest darin versinken? Dann geht es vielleicht um einen Kontrollverlust. Ist es eventuell ein Ort, der zu hart und zu fest ist? Dann geht es meist um eine Sturheit, eine Verweigerung.

Du bist geschult genug, das jetzt herauszufinden. Natürlich ist deine göttliche Präsenz mit dir. Frage deine göttliche Präsenz:

Welche göttliche Schwingung brauche ich jetzt, damit ich durch diese Hürde, diese Barrikade, die es mir unmöglich macht, meine eigene göttliche innere Wahrheit zu erkennen, hindurchgehen kann? Vielleicht ist es eine Farbe, eine göttliche Qualität, ein göttliches Wort etc. Hol es dir und gib es auf diese Ebene, auf der du arbeitest.

Dieser Bereich öffnet sich und es ist, als gäbe es eine Art Aufzug, der dich in die Tiefe bringt. Nimm dein emotionales Selbst mit und lass dir von deinem emotionalen Selbst zeigen, welche Erfahrungen es sind, welche Angst, Not, Schmerz, Leid, Pein, Schmach es ist, welche vermeintliche Sünde oder welches vermeintliche Vergehen das dich daran hindert, dein vollkommenes schöpferisches göttliches Potential zu entwickeln oder was der Grund für deine derzeit vorhandenen Probleme ist. Du suchst dir dein Problem heraus.

Ich, Hilarion channel jetzt Trixa, weil das für euch hilfreich sein kann. Mit dem Aufzug, mit dem du in die Erde hineinfährst, kommst du durch verschiedene Etagen und du siehst, hörst und spürst, was zu deiner Belastung hier führt. Ihr habt wie eine Art großen Korb und du pflückst all diese Erfahrungen aus den verschiedenen Ebenen heraus, als würdest du schwere Steine, alte Kartoffeln oder Tennisbälle aus den Ebenen heraussammeln und das sind die Symbole für deine belastenden Erfahrungen, während dein Aufzug immer tiefer fährt, Etage für Etage quasi zurück durch deine Lebenszeiten. Du musst nicht die Details sehen, denn deine göttliche Präsenz hat eine Zugkraft, sodass die Belastungen quasi an den Rand deines Aufzugs rollen und du sie nur noch abpflücken musst. Tiefer und tiefer geht dein Aufzug und du sammelst die Energien. Nun ist dein Aufzug ganz unten bei Mutter Erde angekommen und du kannst Mutter Erde in ihrer ganzen Pracht und Weiblichkeit hier unten wahrnehmen.

Wie oft hast du dich in all deinen vielen Inkarnationen über die Materie beschwert, dich darüber lustig gemacht oder die Materie verflucht? Weil du vergessen hast, dass die Materie göttlich ist. Wie oft hast du gegen die Natur und gegen die Erde gearbeitet und tust es vielleicht immer noch? Bitte die Erdenmutter jetzt in deiner mutvollen Wahrhaftigkeit dir diese Energien zurückzugeben, denn du kannst die Erdenmutter nicht beleidigen und verletzen, aber deine Energien werden gespeichert und fließen irgendwann zu dir zurück. Also hole sie dir jetzt zurück...

Danke der Erdenmutter und bitte dein emotionales Selbst, dich in dem Aufzug wieder nach oben zu bringen, wo du wieder auf der Erdoberfläche in deinem Gebiet, wo du dich wohlfühlst, ankommst. Der Boden schließt sich unter deinen Füßen, du stehst da mit deinem großen Korb samt Inhalt und dein emotionales Selbst steht neben dir.

Jetzt rufe dein erweitertes Selbst an. Vielleicht hast du deine eigene Formel, ich empfehle das alte Gebet, das einige von euch kennen und das ich, Hilarion als sehr kraftvoll empfinde:



**ICH BIN das ICH****ICH komme aus dem Nichts in das Licht****ICH BIN der Atem, der alles Leben speist****ICH BIN die Leere, die hinter jedem Bewusstsein steht****ICH BIN das ICH, das ES und das GANZE****ICH zeichne meine Regenbögen über den Wassern, in denen der Strom der Materie unaufhörlich fließt****ICH, der einströmende und der ausfließende Atem, jener unerklärbare Funke der göttlichen Schöpfung****ICH BIN das ICH**

∞ ∞ ∞

Jetzt bist du mit deinen höchsten Schöpferebenen verbunden. Erkenne hier und jetzt an, dass du eine Dreieinigkeit aus GEIST, SEELE und FORM bist. Heiße hier und jetzt alle deine hohen schöpferischen Ebenen willkommen, lade sie zu dir ein durch dich zu sprechen, durch dich zu denken und mit dir zu reisen und die Führung für deine Seele, dein Leben, deine Arbeit, deine Gesundheit, deinen Mind, deinen Geist, deinen Körper und deine Welt zu übernehmen.

Nun stelle dir vor, wie sich hoch im Kosmos Vater-Mutter-Gott zu dir hinabbeugen und einen Lichtkanal auf die Erde zu dir hinunterschicken, so wie du da mit deinem emotionalen Selbst und deinem Korb der Belastungen stehst.

Mutter-Gott sagt dir: Ich liebe dich und ich verstehe, begreife und erkenne all deine Bemühungen. Gib mir deine Last. Du reichst ihr ganz einfach den Korb mit deinen Belastungen und sie nimmt ihn an und in sich auf und transformiert all diese Energien.

**Stopp! Die Energien fließen nicht wie gewohnt gleich zu dir zurück sondern – und das ist das nächste Niveau – Mutter-Gott gibt die **bereits transformierten** Energien an Vater-Gott. Vater-Gott weiß, dass du sein Kind bist und er hat vollkommenes Vertrauen in dich, deinen Weg und deine Schöpferkraft.**

Vater-Gott, El'Shaddai nimmt die transformierten Energien von Mutter-Gott, Shekinah, durchspült und durchleuchtet sie mit dem absoluten Vertrauen in deine Schöpferkraft und in deinen Lichtweg. Wie eine zielgerichtete Welle, vielleicht auch wie ein zielgerichteter Blitz, das ist individuell unterschiedlich, gibt El'Shaddai dir die transformierte, erneuerte und hoch energetische Energie zurück und dein emotionales Selbst wird damit vollkommen geflutet und erneuert.

Dein emotionales Selbst weiß mit absoluter Gewissheit, dass diese alten Belastungen gereinigt und geklärt sind und jetzt Kapazitäten in dir frei geworden sind für die Ausdehnung deiner schöpferischen Kräfte. Da du immer noch im doppelten Durchstrom stehst (Erde - El'Shaddai - Shekinah), erschaffst du dir jetzt gleich an diesem Ort auf der Erde, an dem du dich wohlfühlst, eine Vision:

Erschaffe jetzt ein klares und eindeutiges Bild von dir selbst: erleuchteter, erleuchteter, freier, lebendiger, unbelasteter, das Leben genießender und dich an dem Leben, an Geist und Materie erfreuend. Erschaffe dieses Bild klar und deutlich Jetzt...

**DU BIST BEFREIT!!!**

Fordere die komplette Aufmerksamkeit deines emotionalen Selbstes, denn das ist der Kraftlenker in dir und dein emotionales Selbst weiß ganz genau, wie die Energien zu lenken sind, damit sich genau das verwirklicht.

Dann entlasse deine Vision und danke deinem emotionalen Selbst, der Erdenmutter und Vater-Mutter-Gott und auch dir selbst und segne diesen Ort.

### **Wichtig:**

Gehe als erstes zurück zu dem Ort, wo sich dein physischer Körper befindet. Du bist in diesem Moment dein geklärtes spirituelles Wesen und als geklärtes spirituelles Wesen stehst du vor deinem physischen Körper. Dein physischer Körper hat eine andere Schwingung als dein spirituelles Wesen. Mach eine Herz-zu-Herz-Verbindung von deinem spirituellen Wesen zu deinem Herzmuskel in Form einer liegenden-8 im Diamantlicht.

Jetzt lasse sehr achtsam und quasi Tröpfchen für Tröpfchen die Schwingung deines spirituellen Wesens über die liegende-8 in deinen Herzmuskel fließen und in deinem physischen Körper immer mehr Raum nehmen. Das mag dir wie eine geistige Infusion vorkommen. Die geheilte Energie nimmt Raum in deinem physischen Körper bis hinunter in die letzte Zelle deiner kleinen und großen Zehe und bis hinein in die letzte Zelle deiner Finger- und Haarspitze.

Erlaube, dass es in deinem physischen Körper perlt und prickelt, sodass deine Zellen diese Erneuerung aufnehmen. Mit dem Aufnehmen der Erneuerung spürst du in deinem menschlichen Körper wie deine Zuversicht, dein Mut, dein Bewusstsein und deine Gewissheit wächst und gedeiht und Raum nimmt in dir.

Jetzt gönnst du deinem physischen Körper ein bisschen Erholung und bewegst dein Geistbewusstsein bitte wieder zu uns hinauf in den wunderbaren grünen Meditationsraum.



**Das müsst ihr üben, das ist sehr profund und damit könnt ihr sehr viel bei euch erreichen, aber wie bei all den vielen Übungen darf das alles geübt werden, bis es sitzt.**

**Deshalb folgt anschließend eine Kurzanleitung zum Selbstclearing:**

## **Kurzanleitung zum Selbstclearing**

### **Schritt 1:**

Suche dir einen Platz oder Ort auf der Erde, an dem du dich absolut wohl und sicher fühlst und ankere deine Energien dort.

Stell dir vor, du blickst als Geistwesen von oben auf diesen Ort herab und erkundest ihn.

-Wie sieht es dort aus?

-Was ist das Besondere an diesem Ort?

-Wo liegt dieser Ort?

... ect. ...

### **Schritt 2:**

Lade nun dein emotionales Selbst an diesem Ort ein und heiße es willkommen.

Dein emotionales Selbst zeigt dir jetzt innerhalb dieses Ortes einen Bereich, welcher nicht in göttlicher Harmonie schwingt. Erkunde die Dissonanz dieses Bereiches.

-Steigt vielleicht Angst auf, du könntest darin versinken? (evtl. Kontrollverlust)

-Fühlt sich dieser Ort hart und fest an? (evtl. Sturheit, Verweigerung)

... ect. ...

Dann frage deine göttliche Präsenz um die passende Farbschwingung, göttliche Qualität etc., damit du durch diese Hürde bestmöglichst hindurchgehen kannst und dann hol sie dir.

### **Schritt 3:**

Dieser dissonante Bereich öffnet sich nun und bringt dich und dein emotionales Selbst wie in einer Art Aufzug in die Tiefe hinab.

Lass dir von deinem emotionalen Selbst all die Erfahrungen von Angst, Schmerz und Belastung zeigen, also den Grund deiner derzeit vorhandenen Probleme.

Du pflückst nun all diese schmerzhaften Erfahrungen aus den verschiedenen Ebenen und Lebenszeiten heraus und sammelst sie wie schwere Steine (Symbole für deine Probleme) in einem großen Korb.

### **Schritt 4:**

Nun ist dein Aufzug ganz unten bei Mutter Erde angekommen und du erkennst sie plötzlich in ihrer vollkommenen Pracht, Schönheit, Weiblichkeit und Kraft, die du in vielen deiner Inkarnationen übersehen hast, einfach weil du vergessen hast, dass Materie göttlich ist.

Bitte die Erdenmutter um Vergebung und um Rückgabe all deiner fehlgeleiteten Energien und danke ihr.

### **Schritt 5:**

Bitte dein emotionales Selbst jetzt, dich mit dem Aufzug wieder an deinen sicheren Platz zu bringen, wo du dich wohlfühlst und der Boden schließt sich wieder unter deinen Füßen.

Du stehst jetzt da mit deinem großen schweren Korb, neben dir dein emotionales Selbst.

### **Schritt 6:**

Rufe jetzt dein erweitertes Selbst an, am besten über das folgende kraftvolle Gebet:

∞ ∞ ∞

**ICH BIN das ICH**

**ICH komme aus dem Nichts in das Licht**

**ICH BIN der Atem, der alles Leben speist**

**ICH BIN die Leere, die hinter jedem Bewusstsein steht**

**ICH BIN das ICH, das ES und das GANZE**

**ICH zeichne meine Regenbögen über den Wassern, in denen der Strom der Materie unaufhörlich fließt**

## **ICH, der einströmende und der ausfließende Atem, jener unerklärbare Funke der göttlichen Schöpfung**

### **ICH BIN das ICH**

∞ ∞ ∞

#### **Schritt 7:**

Erkenne hier und jetzt deine Dreieinigkeit aus Geist, Seele und Form an.

Heiße all deine hohen schöpferischen Ebenen willkommen und lade sie in deine Welt und deinen Alltag ein und bitte sie, die Führung in deinem Leben vollkommen zu übernehmen.

#### **Schritt 8:**

In deiner Vorstellung nimmst du wahr, wie sich Vater-Mutter-Gott zu dir hinabbeugen und einen Lichtkanal zu dir, deinem emotionalen Selbst und den Korb deiner Belastungen manifestieren.

Mutter-Gott sagt dir: Ich liebe dich und ich verstehe, begreife und erkenne all deine Bemühungen. Gib mir deine Last.

Du reichst ihr voller Dankbarkeit den Korb mit deinen Belastungen und sie nimmt ihn an und in sich auf und transformiert all diese Energien.

Mutter-Gott, Shekinah gibt die bereits transformierten Energien weiter an Vater-Gott, El'Shaddai, der diese Energien mit absolutem Vertrauen in deine Schöpferkraft und in deinen Lichtweg durchleuchtet.

Wie eine zielgerichtete Welle erhältst du die transformierten, erneuerten und hoch energetischen Energien zurück und dein emotionales Selbst wird damit vollkommen geflutet und erneuert.

Dein emotionales Selbst erkennt jetzt freie Kapazitäten in dir für die Ausdehnung deiner schöpferischen Kräfte.

#### **Schritt 9:**

**DU BIST BEFREIT!!!**

Erschaffe dieses Bild klar und deutlich Jetzt... und übergebe dieses Bild deinem emotionalen Selbst, dem Kraftlenker in dir der genau weiß, wie die Energien zu lenken sind, damit sich deine Vision bestmöglich verwirklicht.

#### **Schritt 10:**

Entlasse deine Vision und danke deinem emotionalen Selbst, der Erdenmutter und Vater-Mutter-Gott und auch dir selbst und segne diesen Ort.

#### **Schritt 11:**

**Wichtig:** Gehe als erstes zurück zu dem Ort, wo sich dein physischer Körper befindet. Du bist in diesem Moment dein geklärtes spirituelles Wesen und als geklärtes spirituelles Wesen stehst du vor deinem physischen Körper. Dein physischer Körper hat eine andere Schwingung als dein spirituelles Wesen. Mach eine Herz-zu-Herz-Verbindung von deinem spirituellen Wesen zu deinem Herzmuskel in Form einer liegenden-8 im Diamantlicht.

Jetzt lasse sehr achtsam und quasi Tröpfchen für Tröpfchen die Schwingung deines spirituellen Wesens über die liegende-8 in deinen Herzmuskel fließen und in deinem physischen

Körper immer mehr Raum nehmen. Das mag dir wie eine geistige Infusion vorkommen. Die geheilte Energie nimmt Raum in deinem physischen Körper bis hinunter in die letzte Zelle deiner kleinen und großen Zehe und bis hinein in die letzte Zelle deiner Finger- und Haarspitze.

Erlaube, dass es in deinem physischen Körper perlt und prickelt, sodass deine Zellen diese Erneuerung aufnehmen. Mit dem Aufnehmen der Erneuerung spürst du in deinem menschlichen Körper wie deine Zuversicht, dein Mut, dein Bewusstsein und deine Gewissheit wächst und gedeiht und Raum nimmt in dir.

Jetzt gönnt du deinem physischen Körper ein bisschen Ruhe und Erholung :)



Bitte kurz überlegen, mit wem ihr nach der Pause in das RITUAL DER VERGEBUNG, **Ho'oponopono** gehen wollt. **Das ist eine Übung, die ihr immer wieder wiederholen solltet.** Ihr könnt sie mit Menschen auf der Bühne eures Lebens machen und ihr könnt sie aber auch mit Arbeitsstellen, Regierungen, Krankenkassen, Finanzämtern etc. durchführen, praktisch mit allem, was sich nicht dagegen wehrt und es ist sinnvoll, die Energien zu befreien. Die Basis dieser Übung ist das Ho'oponopono, wie es im polynesischen Raum und durch Dr. Hew Len gelehrt wird. Urprünglich kommt das Ho'oponopono aber von einer wunderbaren hawaiianischen Schamanin, einer Kahuna Namens Mornnah, die aber den Aggregatzustand schon gewechselt hat. Ich habe mir erlaubt, meine persönliche Würze noch dazugeben und ein paar Dinge zusammenzubinden, weil die gerade sinnvoll für euch sind.

Dies ist Hilarion, seid gesegnet und bis gleich...

# PAUSE

## Tape 2

**H**ilarion: Willkommen zurück, dies ist wieder Hilarion. Ich hoffe, du hast herausgefunden, mit wem oder an was du arbeiten möchtest. Ob es ein Gegenstand ist, eine Gruppe von Menschen oder ein einzelner Mensch, das ist eigentlich egal. Irgendwann auf deinem Weg von der Quelle bis in dein Hier und Jetzt bist du diesen Energien bereits einmal begegnet und sie haben dich fasziniert und deshalb hast du dich mit den Energien der einen oder anderen Form verbündet und das wollen wir uns jetzt gemeinsam anschauen – wo war das und wie war das.

## Ho'oponopono / Vergebungsritual

Du bist mit deinem Geistbewusstsein bereits oberhalb der Erde im Bereich der weißen Bruder- und Schwesternschaft im grünen Großraumbüro und hier im Meditationssaal. Von hier aus hast du Zugang zum gesamten Universum, zu all den Sternenebenen, zu all den Sonnen, zu all den Planeten und zu all den Nebeln, die die Herrlichkeit Gottes erschaffen hat in

ihrer unendlich kreativen Lust am Erschaffen und du bist ein ganz essentieller Teil dieser Erschaffung.

Bitte deine Seele jetzt, sich auf jene Ebenen in den Weiten des Alls auszurichten, wo du das erste Mal dieser Energie, mit der du jetzt in die Verzeihensübung gehen möchtest, begegnet bist. In vollkommener Leichtigkeit begibst du dein Geistbewusstsein dorthin und du begegnest dieser Energie. Da ist irgendetwas, das du an dieser Energie faszinierend findest und das dich begeistert. Was ist es, das dich begeistert?

Du begleitest die Form dieses Wesens oder einfach nur diese Energie jetzt ein Stück auf der Reise durch das All und ihr befreundet euch. Dein Interesse an dieser Energie wächst. Du kommst vielleicht an einen Planeten, einer Sonne oder einem Sternenfeld an, wo ihr beide, die Energie/Wesenheit und du beginnt, miteinander zu kommunizieren, zu tanzen und zu spielen. Du erkennst in diesen Sekunden für dich, um was es dir ging, was du damals erforschen und erkunden wolltest und du gibst dieser Energie oder diesem Wesen einen Auftrag und die Energie/das Wesen nimmt diesen Auftrag an und sagt *JA, ich spiel das für dich*. Vielleicht tust du im Gegenzug etwas für dieses Wesen/Energie. Das wirst du jetzt wahrnehmen...

Dann kommt bitte wieder zurück auf euren Platz in eurem Meditationsraum und bedankt euch bei dieser Energie/Wesenheit.

Jetzt gehst du bitte in folgendes Bild:

Du stellst dir vor, dass du dich in deinem Sonnenraum befindest und auf einer großen kreisrunden Bühne stehst. Du bist die Erschafferin deines Lebens, die Autorin und die Regisseurin. Neben dir steht dein emotionales Selbst und das ist der Regieassistent. Es gefällt dem emotionalen Selbst, ein Regieassistent zu sein, das ist eine Rolle, die sie sehr gerne spielen. Du siehst die Begrenzung deines Raumes durch deine innere Sonne und bitte mache die Bühne nach vorne hinweg größer, sodass sie über die Begrenzung der inneren Sonne hinauswächst.

Jetzt holst du die Person, Gruppe oder Energie auf deine Bühne, aber bitte außerhalb deiner Sonne. Du lässt sie nicht in deinen Sonnenraum hinein. Jetzt nimmst du das Diamantlicht, welches in dir in deinem Geisterherz ist und schickst es durch die Sonnenwand hindurch zu der Person/Energie/Gruppe und bildest eine liegende-8, sodass dein Geisterherz in der einen Schlaufe der liegenden-8 ist und die Energie/Person/Gruppe außerhalb deiner Sonne in der anderen Schlaufe der liegenden-8.

Nun bittest du dein emotionales Selbst über diese liegende-8, die ja transformatorisch wirkt, jetzt erst einmal dein neutrales violettes Licht der Begegnung zu deinem Gegenüber auszusenden, sodass du dein Gegenüber holistisch erfasst das heißt, du nimmst die Energie/Person/Gruppe ganzheitlich wahr. Ganzheitliches Wahrnehmen ist kein Wissen in dem Sinne wie ihr es kennt, obwohl es schon eine Form von Wissen ist, aber es triggert deine innere Weisheit. In diesem Moment erhältst du eine Empfindung, wie diese Energie/Wesenheit/Gruppe sich mit dem Auftrag fühlt, den du vor Äonen von Zeit warum auch immer (vermutlich war es Neugier, das ist es meistens) gegeben hast. Spüre hinüber und erfühle das.

Möglicherweise fühlt dein Gegenüber sich belastet, beschwert, vielleicht traurig, vielleicht müde oder wütend, aber vielleicht fühlst du auch so ein zickiges *Ich weiß gar nicht was du willst*. Wie auch immer deine Wahrnehmung ist, auf jeden Fall ist dein Gegenüber nicht in Balance. Wäre er/sie/es in Balance, hättest du kein Problem. Also sei wahrhaftig und mutig mit dir selbst. Wie fühlt sich dein Gegenüber in seinem System mit deinem Auftrag?

Jetzt brauchst du Mut und Kraft und ein großes Herz. Atme dich in deinen Herztempel hinein. Spüre die Liebe und die Weisheit von Vater-Mutter-Gott. In dieser göttlichen Energie

und weil du mutig, einzigartig und großartig bist schaffst du es, dein Gegenüber um Verzeihung zu bitten dafür, dass er/sie/es sich fühlt wie er/sie/es sich mit deinem Auftrag im Leid fühlt. Bitte dein Gegenüber um Verzeihung. Sage, dass es dich berührt, dich schmerzt und dir leid tut, dein Gegenüber belastet zu haben. Du erkennst an, dass du deinen Mitspieler belastet hast. Das ist ein ganz ganz wichtiger Punkt.

Jetzt bittest du deine Regieassistenz, alle deine Schöpferkraft, die du damals deinem Gegenüber bei deinem Auftrag gegeben hast, zurückzuziehen. Dein emotionales Selbst springt los und zieht die Päckchen und Pakete über die liegende-8 zurück und diese fallen vor deine Füße. Du entlastest somit dein Gegenüber und ziehst deine Schöpferkraft wieder zu dir zurück. Das ist DEINE Energie und das führt zu einer Veränderung in deinem Gegenüber. Spür hin, schau hin, fühl hin... ist es so, als wäre die Luft raus oder bewegt sich das Ganze hin zu mehr Freiheit? Nimm es wahr und erkenne es, mutig und wahrhaftig. Das dauert seine Zeit, hab Geduld.

Dann erbitte von deiner Regieassistenz ein Zeichen, wenn all deine Schöpferkraft wieder bei dir in deinem Sonnenraum ist. Bedanke dich bei deinem Gegenüber und kümmere dich jetzt um die ganzen Päckchen und Pakete und bitte deine Regieassistenz, all das zu einer großen Kugel z.B. zu komprimieren. Jetzt bittest du dein emotionales Selbst, alle Resonanzen auf diese Thematik, die du in deinem eigenen Speicher festhältst – WICHTIG – herauszuholen und in die Kugel weiter hineinzupressen. Du musst nicht wissen, was es im einzelnen ist, aber bitte dein emotionales Selbst um Gründlichkeit. Die Kugel wird nicht unbedingt größer, aber vielleicht schwerer.

Nun, du bist ein Meisterheilerschüler, d.h. dein System ist offen und empfänglich für alle möglichen Impulse – natürlich auch aus deiner Welt und der Morphogenetik, d.h. du nimmst immer wieder, ob du willst oder nicht, Energien und Impulse aus den verschiedenen Gedankenfeldern der Erde und aus der Morphogenetik auf, die deinem System und dieser Sachlage nicht unbedingt gut tun und dienlich sind.

Deshalb bittest du jetzt deine Regieassistenz und dein Mentalfeld, ein blaues Friedens-Laserlicht zu entwickeln, das wie ein blauer Laserstrahl durch deinen Mentalkörper hindurchgeht und durch deine gesamte Aura bis hoch zum Atman der Begegnung, wo all die Frequenzen die deine Aura, aus welchen Gründen auch immer zu dieser Thematik aufgenommen hat, zusammengekehrt und in die Kugel hineinkomprimiert wird. Du kannst diese Energien überall aufgenommen haben, weil du ferngesehen hast oder im Internet unterwegs warst oder beim Einkaufen etc. All diese Energien, die du aufgenommen hast und die hier herumfliegen kehrt du jetzt zusammen und komprimierst sie in die belastete Kugel hinein und dein Mentalkörper arbeitet hier mit und reinigt deine Aura mit blauem Friedenslaserlicht bis hinauf zum Atman der Begegnung Jetzt...

Wenn alles gesammelt ist, erhältst du ein Zeichen und die Kugel färbt sich blau. Danke an die Regieassistenz und danke an die Mentalfelder.

Jetzt richtet euch bitte aus auf euer erweitertes Selbst und seid bereit, all dieses mutvoll loszulassen, denn **Loslassen bedeutet auch Mut. Loslassen heißt, gewandelt gehen, denn du wirst dich dadurch verändern.** Sei dir dessen bewusst.

Jetzt schickst du diese Kugel weit hinauf bis auf dein 12. Chakra, erweitertes Selbst mit der Bitte um vollkommene Löschung all dieser Energien von deinem System / deiner Festplatte. Einatmen und losschicken und dein erweitertes Selbst nimmt die Energien und transportiert sie direkt hinein in die Shekinah, wo Mutter-Gott sie mit all ihrer Liebe wieder komplett transformiert, aber jetzt wieder an El'Shaddai, Vater-Gott gibt, der die befreiten gereinigten Energien mit göttlicher Zuversicht für dich und deinen Weg durchflutet und die Energien wie ein göttliches Geschenk, einen Blitz oder eine Kugel in deinen Sonnenraum zurückschickt, wo die Energie sich jetzt öffnet und entfaltet.

Dein emotionales Selbst, der Regieassistent bringt die Energie zuerst einmal überall in deine Körper, wo vorher etwas herausgenommen wurde und dein Geistbewusstsein überlegt jetzt, ob die Person/Energie/Gruppe, mit der du gearbeitet hast, weiterhin ein Mitglied deines Bühnensembles bleibt. Wenn JA, dann braucht es eine neue Rollenbeschreibung und wie hättest du das gerne? Überlege es dir gut. Wenn NEIN, dann kannst du die Energie auch aus deinem Ensemble entlassen. Auf jeden Fall hast du eine Menge gelernt dadurch, dass diese Person/Energie/Gruppe ein Teil deines Ensembles war.

Als erstes bedanke dich für alles, was du gelernt hast. Sage aus vollem Herzen: DANKE

Natürlich hättet ihr dieses Spiel nicht miteinander gespielt, wenn ihr euch nicht auf einer sehr hohen Ebene lieben würdet und du weißt, **Liebe heilt alles**.

Also bitte sage der Wesenheit/Energie/Gruppe: DANKE, ich liebe dich.

Auf einer hohen Ebene tust du das. Auch wenn du es erst einmal nur mit „knirschenden Zähnen“ sagen kannst, es wird von Mal zu Mal besser werden.

Liebe und segne die Wesenheit/Energie/Gruppe vor deiner Sonne und entweder du verabschiedest sie jetzt, damit sie aus deinem Leben verschwindet oder du gibst ihr eine neue Rollenbeschreibung mit der Bitte, auf diese neue Art und Weise miteinander umzugehen. Dazu hast du jetzt Zeit. Überlege es dir und dann, in einem Akt mutvoller zielgerichteter Schöpferkraft gibst du die Energie hinüber oder du verabschiedest dich.

Komm jetzt zum Ende, löse die liegende-8 auf und verabschiede dich von deinen Mitspielern, deinem Ensemble, sodass du mit deiner Regieassistenz wieder alleine in deinem Sonnenraum bist. Spüre die neue Kraft, die in dir fließt, denn du hast deine Schöpferkraft zurückgeholt. Das ist wichtig, denn du kannst sie einsetzen, um z.B. eine neue Welt des Friedens, der Liebe und des freudigen Seins zu erschaffen.

Jetzt bedanke dich bei deiner Regieassistenz und lobe dein emotionales Selbst, dein mentales Selbst und deinen physischen Körper und dich. Das habt ihr gut gemacht. Lob, lob, lob...

Dann lasse das Bild los und komme zurück in unseren Meditationsraum hier oben in Grün.

## Zusammenfassung der Neuerungen

Ich möchte noch einmal zusammenfassen, was die Neuerungen sind, mit der ihr als Schulungsgruppe jetzt arbeiten dürft. Ich bitte euch darum, dies auch zu machen, denn auch wir studieren mit euch und beobachten, was dann passiert.

### Der 1. wichtige Punkt:

Wenn ihr euch cleart oder wenn ihr Ho'oponopono macht, arbeitet ihr zuerst mit Shekinah, Mutter-Gott und **spielt dann die befreite Energie gleich hinüber zu El'Shaddai, Vater-Gott** und lasst diese Energie mit göttlicher Zuversicht und mit Vertrauen in euer Sein durchleuchten und erst dann nehmt ihr sie zurück.

**Bitte Clearings oder Ho'oponopono noch nicht mit Klienten durchführen**, denn wir sind noch in der Testphase.

### Der 2. wichtige Punkt:

Seit einiger Zeit fluten wir aus der Tiefe von Mutter Erde **BLAUES Diamantlicht (Friedenslicht)** bei der Reinigung eurer aurischen Felder und nicht mehr das klare Diamantlicht.

Das haben wir deshalb gemacht und machen es immer noch, weil eben gerade so viel Energien unterwegs sind und eure Auren, euer Bewusstsein ständigen Einflüssen dieses Balance-„Kampfes“ ausgesetzt sind, der derzeit stattfindet. Ihr wisst ja von Halon, dass Evolution in Kurven, bestenfalls in Sinuskurven vorangeht und ihr seid jetzt kurz vor einem Talpunkt. Vielleicht habt ihr ihn schon durchschritten.

Dadurch, dass ihr Meisterheilerschüler seid und bewusst durch das 12:12er Tor hindurchgegangen seid und dadurch, dass ihr euch eurer Schöpferkraft mehr bewusst werdet, seid ihr einfach auch offener und empfänglicher für alles, was an Energien unterwegs ist.

Deshalb folgt jetzt die erste tägliche Übung für euch:

## Tägliche Übung

**Tägliche Reinigung eurer Aura**, um mehr Klarheit für euch und in euren Alltag zu bringen und um euch mehr zu entlasten, damit ihr euch freier fühlt. Ich halte es für angebracht, wenn ihr eure Aura derzeit vielleicht über eine längere Phase hinweg täglich reinigt, empfehlenswert wäre über den Sommer hinaus. Eine gute Übung ist auch, sich mit den Bäumen zu verbinden oder mit den Waldgebieten zu arbeiten, um euch hier zu reinigen (Telko *Waldgebiete* läuft parallel).

Denn versteht, wenn ihr befreit seid, wenn eure Aura lichtvoll strahlt, wenn ihr zunehmend weniger Angst vor eurer Lichtkraft habt (das geht, wenn die Aura nicht belastet ist) und wenn ihr euch immer mehr als dieses herrliche göttliche Wesen wahrnehmt das ihr seid, dann könnt ihr großzügig sein, dann könnt ihr neutral sein, dann gehen eure Erschaffungen schneller von der Hand und ihr kreiert in größerer Leichtigkeit das, was ihr euch gerade manifestieren wollt. Wenn ihr euch freut und das Leben genießt, dann ist das ein wichtiger und nicht zu unterschätzender Bestandteil der lichtvollen Seite, die dadurch in ihrer Masse gestärkt wird, denn das gibt Kraft für das Kollektiv des Lichtes, das hier auf dieser Erde arbeitet und das aus dem Planeten Erde den Heilungsplaneten für das Universum machen möchte und machen wird.

Wie geht diese Reinigung? Ich schlage Folgendes vor:

**Morgens bevor ihr aufsteht und abends bevor ihr euch zur Nachtruhe begeben** atmet bewusst ein und aus, werdet weit, zentriert euch in eurem Herzchakra und geht in die Verbindung Mutter-Erde und Vater-Mutter-Gott, also **verbindet Geist mit Materie**. Ob ihr das über die Triskellen macht oder über euren Kanal, das könnt ihr euch selbst aussuchen. Das geht ja recht schnell und das kennt ihr alle schon.

**Dann bewegt ihr euch mit eurem Bewusstsein in euren heiligen Herztempel und stellt euch in euren Herzkelch hinein, wo ihr mit der Liebe von Vater-Mutter-Gott überflutet werdet.**

Ihr steht jetzt in eurer Vorstellung als Geistkörper innerhalb eures physischen Körpers und hier im spirituellen Bereich in eurem spirituellen heiligen Herztempel in diesem Kelch.

Im Kelch stehend bittet ihr nun in eurem Bewusstsein, dass blaues Friedenslicht Raum nehmen möge und es ist eine sehr sehr gute Idee, das 14. Chakra und das elektrisch-blaue Licht dazuzunehmen, also **blaues Friedenslicht mit dem elektrisch-blauen Licht aus**

## dem 14. Chakra in deinem Herzen miteinander verbinden, sodass eine kleine Flamme in der Mitte deines Herzens entsteht.

Die Liebe von Vater-Mutter-Gott strömt immer noch durch euch hindurch und wird weiterfließen. Ihr seid in eurem Herzkelch und ihr **beginnt, die blaue und elektrisch-blaue Flamme nun auszudehnen...**

...**zuerst horizontal**, das heißt, **das blaue und elektrisch-blaue Licht** fließt durch die Liebe von Vater-Mutter-Gott hindurch und ertastet in seinem Größerwerden den äußersten Rand eurer Aura. Ihr wisst ja, dass euer alleräußerster Aurakörper mit der Quelle-allen-Seins verbunden ist.

Ihr habt jetzt eine blaue/elektrisch-blaue Scheibe auf Herzhöhe durch eure gesamte Aura und auf euren Befehl hin kommt diese Scheibe in Bewegung, wird lebendig und fächert sich auf, sodass nun nach oben und nach unten **euer gesamtes aurisches Ei mit blauem Friedenslicht und elektrisch-blauem Licht** geflutet wird.

Das bedeutet, dass zum einen FRIEDEN in eurer Aura herrscht und dass das elektrisch-blaue Licht all die Frequenzen, all die Störfeuer, all die Gedanken und all die Emotionen, die ihr aufgefangen habt und die nicht zu euch gehören (sprich Meinungen von anderen sind, von der Morphogenetik stammen ect.), im elektrisch-blauen Licht eingefangen, gebündelt und aufgesaugt werden.

Innerhalb des blauen Friedenslichtes bündelt sich jetzt das elektrisch-blaue Licht in eurem Kanal und all diese Pixel und Teilchen, die dunkel durch eure Aura flogen und die in eurem elektrisch-blauen Kanal zentriert wurden, werden jetzt auf euer 14. Chakra hinaufgesogen (= Auflösung von Nicht-Lichtenergien) und werden hier vollkommen aufgelöst und fließen als PURES REINES FRIEDENSLICHT zurück in eure Aura, **sodass eure Aura mehr und mehr den Farbton des elektrisch-blauen Lichtes verliert und mehr und mehr FRIEDENSBLAU wird und wenn sie komplett FRIEDENSBLAU ist dann weißt du, dass du fertig bist.** Das dauert einen Moment.

**Bedankt euch bei den Kräften des elektrisch-blauen Lichtes und seid euch bewusst, dass eure Aura jetzt BLAU gefärbt ist und das wird sie für eine gewisse Zeit bleiben.** Wenn ihr nicht mehr daran denkt, dann löst sich das Blau mehr und mehr wieder auf und eure normale aurische Farbe kehrt zurück.

In dieser blauen Sphäre zu schlafen ist in jedem Fall gut, weil ihr euch dann erholen könnt und ihr natürlich immer noch freien Zugang zu allen Schulungsebenen und Schulungstem-peln der weißen Bruder- und Schwesternschaft habt.

**Wenn ihr mit eurer blauen Aura in euren Alltag hineingeht so bedeutet dies, dass ihr eine sehr ruhige und gelassene, zentrierte und charismatische Ausstrahlung habt und dass ihr den Wesenheiten um euch herum signalisiert:**

*Ich bin ein Wesen des Friedens. Ich respektiere dich und deinen Weg, so wie du ihn gehst. Ich gehe den Weg des Lichtes und ich freue mich, wenn du mich einfach so begleitest. Du bist ein Segen. Ich segne dich und ich erkenne die Göttlichkeit in dir. Namaste*

Ihr werdet sehen, dass sich dadurch so einiges in eurer Welt und in eurem Alltag verändert. **Erlaubt euch Wunder und erwartet Wunder, denn sie können geschehen...**



Jetzt bitte ich euch, dies zu üben und zumindest aus Übungszwecken wäre ich sehr dankbar, wenn ihr diese Aura-Cleanings-Übung mit dem blauen Friedenslicht und dem elektrisch-blauen Licht morgens und abends mindestens bis zu unserem nächsten Treffen

am kommenden Samstag durchführen würdet, denn dann könnt ihr schon spüren, wie Veränderung Raum nimmt.

Viel Freude dabei...

## Ausblick auf Teil 2 unserer Schulungsreihe

Beim nächsten und 2. Teil unserer Schulungsreihe werden wir uns ein ganz wichtiges duales Paar anschauen, das für die Evolution von großer Bedeutung ist und war.

### **Das ist das Paar von ANGST und MUT.**

Was genau ist Angst? Wie kannst du mit deinen Ängsten umgehen lernen? Ängste sind oft auch Aufmerksamkeitsmacher und Retter und sind manchmal auch Aktivierer von bestimmten Hormonen und Energien, die dich z.B. schnell aus einer Gefahrenzone bringen. Angst ist nicht per se negativ, aber natürlich eine belastende Emotion.

Mut hingegen ist nicht per se positiv, denn manchmal gibt es auch den Mut der Verzweiflung oder einen gewissen irrsinnigen Mut oder einen Mut der dich vergessen lässt, dass du auf einem Planeten lebst, auf dem die Schwerkraft existiert.

Yogis, die lernen zu levitieren und die Schwerkraft aufzuheben, schulen ihr Bewusstsein über viele viele Leben. Dazu brauchst du ein geöffnetes galaktisches Erbe aus deiner Sternenfahrerzeit und du brauchst einen absolut geheilten, schuldfreien, atlantischen Speicher, denn in Atlantis war es völlig normal, Objekte durch die Gegend zu levitieren. Aber durch den Zusammenbruch ist viel geschehen und ihr traut euch viel nicht mehr zu.

Bestimmte Menschengruppen in Tibet und in China haben gelernt, die Schwerkraft aufzulösen, aber das waren große Seelen, die sich soweit befreien konnten.

Natürlich wäre es schön, wenn du deine Einkäufe vor dir herlevitieren könntest, aber braucht es diese Zurschaustellung deiner Schöpferkräfte wirklich, damit du glücklich bist? Ich denke mal nein, denn **glücklich sein kannst du mit den einfachen Dingen.**

Erst einmal geht es darum, dir ein Leben zu erschaffen das es dir erlaubt, das Leben wirklich zu genießen, dich an der Materie so wie sie ist zu erfreuen, deine Bewusstseinskräfte zu schulen und auszubilden, dein göttliches Bewusstsein in dir zu stabilisieren, dein Vertrauen in dich und deine Schöpferkraft zu festigen, deine Heilerkapazitäten (und ihr wisst, dass ich den Begriff Heiler sehr weit stecke) auszubauen und einfach GLÜCKLICH zu sein.

### **Der Urgrund, warum du hierher inkarniert bist ist, dass du GLÜCK erfahren möchtest.**

Warum ist das so? Du bist ein Funke Gottes. Du bist hier als StellvertreterIn für die Quellen-Allen-Seins. Die Quelle sieht, fühlt und erlebt durch dich, was alles möglich ist. Niemals zu Beginn des Universums hätte die Quelle sich vorstellen können, wie ungeheuer kreativ ihre ganzen Teilchen sind. DU bist sehr kreativ, du hast eine vielfältige Welt erschaffen und du hast dir viele Hürden erschaffen, damit du dich selbst herausfordern und schulen kannst.

### **Der eigentliche Zweck des Seins jedoch ist es, in der Liebe zu sein, einverstanden zu sein und sich zu erfreuen an dem, was ist und immer mehr Freude, Licht, Wohlbefinden, Gesundheit und Verbundenheit über alle Grenzen hinaus erschaffen zu können.**

Ich sage euch, die Zeit wird kommen und sie ist nicht mehr allzu fern, wo ihr mit jenen von euch, die vielleicht den Aggregatzustand (aus welchen Gründen auch immer) verändern, nichtsdestotrotz weiterhin eine innige Verbindung lebt, denn die Schleier werden immer

dünnere. Es geht nicht darum, dass ihr diejenigen, die von euch gegangen sind festhaltet und an ihrer weiteren Lichtevolution hindert sondern es geht darum, dass eure Lichtverbindungen viel weiter reichen werden, als ihr es gewohnt seid. Ihr werdet aus den lichten Welten viel mehr Impulse erhalten und natürlich auch von all euren Begleitern durch all eure Inkarnationen hindurch, so ihr das wünscht.

**Ihr seid nicht alleine, wir sind alle verbundene Wesen innerhalb dieses Universums.** Es ist eine große verbundene Ebene, die sich in mannigfaltiger Art und Weise erfährt und alles ist mit allem verknüpft.

**Weshalb es wichtig ist, dass du deine Lernschritte vorwärts machst, indem du dir ein Leben erschaffst, indem es dir einfach wunderlichtvoll geht. Denn wenn es dir wunderlichtvoll geht bist du die Anregung und der Impuls für die anderen in dem Netz, möglicherweise nach ähnlichen Frequenzen zu streben. Das ist die Art und Weise, wie wir Balance in dieses duale Spiel bekommen.**

Denn vergiss nie – und damit kehre ich zum Anfang unserer heutigen Schulung zurück – alle Kräfte des Nicht-Lichtes haben diesen lichtvollen Kern in sich. Der lichtvolle Kern in jedem Wesen weiß, dass er unverbrüchlich mit der Quelle-allem-Seins verbunden ist. Die Wesenheit an sich mag dies negieren, sich dagegen wehren oder das Gefühl haben, die Quelle vergessen zu haben. **Aber der innere Kern ist immer da und der innere Kern erinnert immer an die Einheit mit all dem, was ist. Denn das ist das Ziel der Vollendung dieses Universums.**

Auch du als ein Wesen der Lichtseite hast natürlich etliche Punkte in dir, die nicht so besonders lichtvoll sind. Aber auch die sind nicht schlimm und keine Belastung und nichts, was es zu negieren gilt, sondern sieh sie als Treibstoff und als Anregung, dass du dich vorwärts bewegst und dass du deine Lichtevolution vorantreibst.

Beispiel Trixa:

Vor ca. 30 Jahren bin ich hier in den Kanal meiner Tochter gekommen, es war in Klardorf bei Regensburg und es war ein kleiner Kreis von 8 oder 9 Leuten. Ich bin einfach in sie hineingeschlüpft, habe sie ins Koma versetzt und losgeredet und alle waren völlig verblüfft. Dann musste ich es nur noch ihr klarmachen. Sie meinte mir sagen zu müssen, aber das kann doch nicht sein, dass du durch mich sprichst, ich rauche doch noch. Ja und sie hat noch lange geraucht und als der richtige Zeitpunkt da war, hat sie aufgehört zu rauchen. Hatte sie das Rauchen an ihrem lichtvollen Sein gehindert? Natürlich nicht. Es ist immer dieselbe Geschichte, dass du dich immer negativ bewertest.

**Wenn deine Seele beschlossen hat, den Lichtweg zu gehen, kann dein menschliches Ego veranstalten, was es will. Der Lichtweg wird immer stärker sein.**

Wie sehr habt ihr euch allein in diesen 30 Jahren entwickelt, wie ich durch diesen Kanal beobachten kann. Ich bin ja schon viel viel länger unterwegs durch viele bewusste und unbewusste Kanäle auf dieser Welt, durch viele Zeiten hindurch und ich kann euch wirklich sagen und bitte glaubt es mir, die Evolution schreitet stetig voran, ihr seid auf dem Lichtweg und ihr macht das wirklich ausgezeichnet und wunderbar. Ihr verblüfft uns auch immer wieder, weil ihr es immer wieder schafft **Hürden, die die Allgemeinheit UND IHR SELBST mit viel Kreativität aufbaut, dann mit so unendlich viel Liebe und Bewusstsein wieder zu erlösen.** Unfassbar, ich liebe, liebe, liebe euch...

Ich umarme euch, ich segne euch und ich entlasse euch jetzt aus der 5. Dimension und schicke euer Geistbewusstsein zurück in eure physischen Körper, wo ihr bitte vollkommen Raum nehmt und euren Geistkörper mit eurem physischen Körper wieder vollkommen vereinigt. Füllt euch aus bis in die Finger-, Zehen- und Haarspitzen und ich werde euch meinen Segen singen.

Mein **OM** ist nichts anderes als eine **Quantenwelle des Wohlwollens**, das alle deine Körper aufnehmen und verstoffwechseln können, damit du dich wohl, kraftvoll, gesund und freudvoll fühlst. **Was auch immer deine Körper brauchen, werden dir mit dieser OM-Welle jetzt überbracht...**

Mit dem Licht und der Liebe der weißen Bruder- und Schwesterschaft führe ich euch und segne ich euch und danke ich euch für eure Präsenz und eure Bereitschaft, euch zu entwickeln.

OM Shanti, seid gesegnet. Dies ist Hilarion.

Bis nächsten Samstag :)

Amen-Amen-Amen

**DANKE**

